

Antrag vom Oktober 2024

Zustand und Sanierung der Eisenbahnüberführung am S-Bahnhof Berg am Laim (Truderinger Straße)

Antrag

Die Deutsche Bahn wird aufgefordert der Landeshauptstadt München und dem Bezirksausschuss Berg am Laim zeitnah detailliert über den baulichen Zustand, die Sicherheit und die Sanierungsbedürftigkeit der Eisenbahnüberführung Truderinger Straße zu berichten und bei Sanierungsbedarf die Überführung im Rahmen der Fortschreibung des „Programms im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG“ zu berücksichtigen.

Begründung

Der Einsturz der Carolabrücke in Dresden lässt Sorgen auch bezüglich des Zustands von Brücken und Überführungen in München entstehen. Die Eisenbahnüberführung an der Truderinger Straße, eine der wichtigsten Verkehrsachsen von Berg am Laim in Richtung Norden, ist offensichtlich seit Jahren in einem schlechten baulichen Zustand.

Das Baureferat hat dem Bezirksausschuss Berg am Laim im Januar auf Nachfrage zur Eisenbahnüberführung Truderinger Straße folgende, nicht sehr aufschlussreiche Auskunft gegeben:

„Nach Auskunft der DB Netz AG sind in München zahlreiche DB-Eisenbahnüberführungen (EÜ) in schlechtem baulichem Zustand und dringend erneuerungsbedürftig. Die Bauwerke befinden sich im Eigentum der DB AG. Die DB AG ist auch die Vorhabensträgerin für die geplanten Erneuerungen. Mit der Vorlage in der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.10.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840) hat das Baureferat dem Stadtrat über die Absichten der DB ausführlich berichtet. Der Stadtrat hat gemäß Vorschlag des Baureferates ein Bauprogramm im Zuge der Erneuerung von 10 Eisenbahnbrücken durch die DB beschlossen, welches seitdem bearbeitet wird. In diesem Beschluss wurde das Baureferat auch beauftragt, jährlich über den Fortschritt des Programms zu berichten sowie ggf. das Programm fortzuschreiben. Der Tunnel Truderinger Straße (S-Bahnhof Berg am Laim) war dabei nicht Bestandteil des o.g. Programms. Seitens der DB AG wurde bisher auch keine Erneuerung des Tunnels Truderinger Straße gegenüber dem Baureferat angekündigt.“

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative